

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

PRESBYTERIUM

*Friedrich Bär,
Anette Benelli,
Petra Ernst,
Jakob Fischer,
Pfr. Simon Froben,
Ulrike Luitz,
Charlotte Rohland,
Isabell Schuierer,
Philipp Wichter,*

GEMEINDEBÜRO

Pfarrer: Simon Froben

Diensthandy-Nummer: 0151-12742481

Gemeindesekretärin: Gabi Habermann

Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 62070

Fax: 0921 - 513781 Email: reformiert-bayreuth@web.de

geänderte Öffnungszeiten: Montag und Freitag geschlossen

Dienstag und Mittwoch von 8 bis 14 Uhr und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr

Homepage: www.reformiert-bayreuth.de

Konto der Ev.-ref. Gemeinde

Volks- und Raiffeisenbank Bayreuth IBAN: DE14 7806 0896 0006 3174 48

BIC: GENODEF1HO1

KIRCHNER

Jens Gillsch, Erlanger Str. 27, 95444 Bayreuth Tel. 0921- 5071509

Integrativer KINDERGARTEN

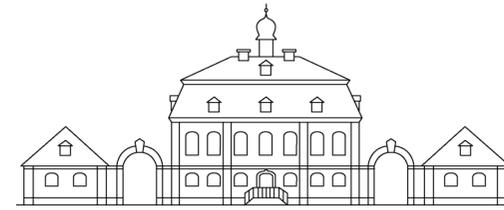
Leiterin: Sylvia Jahn

Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 57938

Homepage: www.integrativer-kiga-bayreuth.de

Informationen aus der reformierten Welt erhalten Sie unter:

reformiert-info.de



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

Gemeindebrief FEBRUAR / MÄRZ / APRIL 2023



"Du bist ein Gott, der mich sieht"
(1. Mose 16,13 - Jahreslosung)

Liebe Gemeindeglieder!

Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde!

Die Kinder spielen im Garten verstecken. Was für eine Freude, nicht gefunden, nicht gesehen zu werden! Doch manchmal reicht schon eine kleine Bewegung im dichten Busch oder das Knacken eines Astes und schon hebt das spielerische Freudengeschrei an: "Ich hab Dich!"

Es kommt auch vor, dass Kinder sich verstecken, weil sie Ihre Ruhe haben möchten, vielleicht fühlen sie sich ausgeschlossen, sind beleidigt oder schämen sich für irgendetwas. Beim Versuch einer Annäherung wenden sie sich ab: "Lass mich!"

Irgendwann im Älterwerden kommt dann mit den eigenen Wegen auch das "Das geht Dich nichts an!" oder ein "Ey, kontrollier mich nicht!" dazu.

Sehen und gesehen werden spielt auch in der Erwachsenenwelt eine entscheidende Rolle. Wohl dem, der sich spielerisch leicht jederzeit ins rechte Licht rücken kann. Und wie verletzend kann es sein, nicht richtig wahrgenommen und übergangen zu werden!

Im Zeitalter digitaler Informationsfluten potenzieren sich die Möglichkeiten, aber auch Gefahren des Versteckspiels. Der "gläserne Mensch" erscheint manchem dennoch unproblematischer als die Vorstellung von einem Gott, der alles sieht.

Doch für Hagar wird dieser "Gott, der alles sieht" zur Rettung. Ihre Geschichte steht in 1. Mose 16: Versklavt, geschwängert, gedemütigt, in unfassbarem Leid war sie in die Wüste geflohen - fort von den Menschen, fort vom Leben an einen Ort, an dem niemand sie finden kann. Und doch ist einer da. Er ist immer da, nur dass sie es nicht wusste, ja nicht einmal ahnte. Ein Engel spricht zu ihr: "Gott hat auf deine Not gehört." Und Hagar, eine ägyptische Sklavin, wird zum ersten Menschen, der Gott einen Namen gibt: "Du bist ein Gott, der mich sieht." Daraus lässt sich vieles hören, vor allem aber stellt Hagar mit diesen Worten fest: "Gott hat nicht nur meine *Not gehört*, er hat mir auch *Ansehen geschenkt!*" Mit dieser Erfahrung kann Hagar aus ihrem Wüstenversteck in ihr Leben und in die Gemeinschaft zurückkehren. Sie ist weiterhin Sklavin und dennoch befreit.

Der biblische Glaube verspricht keine Wunder. Die vermeintlichen Heldinnen und Helden sind Menschen im Abseits mit ihren Nöten und Verletzungen, mit Ängsten, Zerbrechlichkeiten und Fragen. Gott schenkt ihnen Ansehen, Fürsorge, Würde. Er ist ein Gott, der uns sieht. Uns. Wirklich auch uns. Mit allem, was uns ausmacht.

Wie groß seine fürsorgende Liebe zu uns tatsächlich ist, werden wir in den nächsten Wochen neu hören. Und vielleicht sehen wir uns ja auch - in der Gemeinde, bei Hausbesuchen oder anderen Anlässen. Ich freue mich darauf!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Simon Troben

Neubeginn der Kinderkirche

Nach langer Pause wollen wir endlich wieder regelmäßig eine Kinderkirche anbieten: Eine Zeit zum Zusammensein, zum Basteln, Spielen, Singen, Geschichten hören... Habt Ihr Lust, dabei zu sein?

Wir treffen uns das erste Mal am Sonntag, dem **22. Januar um 11.30 Uhr** im Jugendraum (Erdgeschoss) unserer Kirche.

Dieses Mal soll es um einen Engel gehen, der einer Frau begegnet ist, die Hagar hieß. Ein seltsamer Name? Das liegt wahrscheinlich daran, dass der Name sehr alt ist. Die Bibel berichtet von Hagar und dem Engel, der kam, als sie ihn am nötigsten brauchte. Toll so ein Engel, oder? Aber ich möchte auch nicht schon alles verraten...

Weitere Termine: **5. und 26. Februar, 19. März, jeweils 11.30 Uhr**

GEBURTSTAGE

Allen unseren Jubilaren wünschen wir
Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr !



Wenn Sie sich über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags freuen würden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. In unserer Geburtstagsliste erscheinen der 50., der 55., der 60. und ab 65 jeder Geburtstag.



Die nächsten **Geburtstagskaffees** finden für unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahre am Freitag **3. Februar und 12. Mai jeweils um 15 Uhr** in unserem Gemeindehaus statt! Die Einladungen hierfür wurden und werden verschickt.

Aus dem Kirchenbuch.....

Der Gemeinde beigetreten ist

Stefan Gasch aus Bayreuth



Verstorben ist

am 31.12.22: Gero von Billerbeck aus Bayreuth im Alter von 79 Jahren

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei.
Die größte unter ihnen aber ist die Liebe.“ 1. Kor. 13,13



Mangelware Männer?

In der reformierten Gemeinde Bayreuth existiert seit Februar 1990 und damit seit fast 33 Jahren eine **Männergruppe**, die sich im 3-wöchigen Rhythmus in den Räumen unseres Gemeindezentrums trifft.

Das lange Bestehen der Gruppe zeigt, dass das Format der Gruppe mit den regelmäßigen Treffen zu intensiven Diskussionsrunden ein Erfolg ist. Ohne Leiter, nur mit jährlichen wechselnden Organisatoren hat sich die Gruppe eine hohe Verbindlichkeit erarbeitet, die alle Mitglieder gemeinsam tragen. Es ist ein Gewinn für die Gruppenmitglieder, dieser Gruppe anzugehören und sich in gegenseitiger Wertschätzung zu begegnen. In den vergangenen 33 Jahren gehörten insgesamt knapp 40 Personen der Männergruppe an. Aktuell besteht sie noch aus 10 Mitgliedern. Mancher ist wieder ausgestiegen, andere weggezogen, aber leider auch einige der ehemaligen Mitglieder bereits verstorben.

Wir, die verbliebenen Mitglieder, möchten sich für das Weiterbestehen der Gruppe stark machen. Da gibt es nur ein Problem, den demographischen Wandel, der natürlich auch an uns nicht vorbeigegangen ist. Wer von Anfang an dabei ist und damals Anfang 40 war, geht jetzt auf die 75 zu oder hat dieses Alter schon erreicht. Die Altersspanne der aktiven Gruppe bewegt sich zwischen etwas über 60 Jahre bis über 80 Jahre. Überwiegend, aber nicht ausschließlich sind wir also Rentner oder Pensionäre.

Wenn alles so weiter läuft wie bisher, ist das Ende dieser Gruppe in einigen wenigen Jahren absehbar.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn wir Verstärkung durch neue Männer, vorzugsweise solchen Männern, die sich in der zweiten Lebenshälfte bewegen, bekämen. Unsere Themen sind stets persönlich und es geht um Fragen, die „mich“ interessieren.

Wir werden in nächster Zeit verstärkt in Frage kommende Männer gezielt ansprechen, würden uns aber ebenso freuen, wenn Männer von sich aus über das Gemeindebüro (kurze Mail an das Büro) auf uns zugehen würden.

Vorschau

Gartengottesdienste am

21. Mai Konfirmation

25. Juni Gemeindefest (11 Uhr)

31. Juli Sommerabschluss mit Taufe

1. Juli, 19 Uhr kleines Bürgerfest im Gemeindegarten mit Blue Jam

7.-9. Juli Hugenottentag

Aus dem Presbyterium



Wir danken für Ihre Spenden

Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender, die die **Spendenaktionen und Kollekten** unserer Gemeinde unterstützt haben!

An **Gottesdienstkollekten** konnten im vergangenen Jahr 7.004,31 € (Vorjahr: 6.416,86 €) weitergeleitet werden.

Die Aktion „**Brot für die Welt**“ erbrachte zum Jahresende bzw. Jahresanfang insgesamt 7.690,60 € (Vorjahr: 6.882,20€).

An Spenden für die **Gemeindearbeit** gingen insgesamt 3.121,66 € und für unsere **Asylarbeit** 3.232,- € ein.

Für die **Spendenaktion** für die **Ukraine** konnten wir allein aus unserer Gemeinde 12.793 € an die Diakoniekatastrophenhilfe weiterleiten. Nach dem Motto "Aus eins mach zwei - damit niemand vergessen wird" wurden vom Synodalverband entsprechend weitere 12.793 € für die **weltweite** Katastrophenhilfe zur Verfügung gestellt. In dem für diese Verdopplung eingerichteten Fonds von 50.000 Euro für den gesamten Synodalverband steht ein weiterer Restbetrag von rund 6.000 € zur Verfügung.

MithelferInnen für die Suppe am Samstag gesucht

Jeden 4. Samstag teilt eine Gruppe aus unserer Gemeinde warme Mahlzeiten an Bedürftige aus. Ab April findet die "Suppe am Samstag" wieder in der Bürgerbegegnungsstätte gegenüber vom RotmainCenter statt, wo es auch Kaffee und eine Möglichkeit zum Gespräch gibt.

Wir würden uns über eine Verstärkung unseres Teams freuen, bitte melden Sie sich hierfür beim Gemeindebüro.

Presbytertag

Am 15. April findet in Oberwaiz der Presbytertag statt. Einmal im Jahr trifft sich das Presbyterium zu einem Presbytertag, um Themen miteinander zu besprechen, für die im Wochenalltag zu wenig Zeit bleibt.

Kirche angefahren

Der Vordertreppe zur Kirche ist bei einem Autounfall kurz vor Weihnachten so stark beschädigt worden, dass sie bis auf Weiteres nicht mehr begehbar ist. Die Reparatur wird in Abstimmung mit der Versicherung in den nächsten Monaten durchgeführt.

Abschied

Traurige Nachrichten haben uns aus Tabor erreicht. Am 19. November 2022 ist Zdenek Benes nach längerer Krankheit im Alter von 70 Jahren gestorben. Vielen, die die Tabor-Partnerschaft mitgelebt und mitbegleitet haben, wird der langjährige Kantor der Gemeinde von Tabor mit seiner herzlichen und offenen Art vor Augen stehen.

In besonderer Erinnerung bleiben die musikalischen Beiträge zu den Begegnungsabenden und Gottesdiensten und das Chorprojekt mit Chören aus Tábor und Bayreuth und Auftritten in beiden Städten.

Der Abschied stand unter Psalm 23,4 *"Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal fürchte ich kein Unglück."*

Besuch der Kunstausstellung im Neuen Rathaus

Im Erdgeschoss des Neuen Rathauses wird bis Ende Februar die Ausstellung "Es nehmet aber und gibt Gedächtnis die See - Hölderlin - Kartographische Linienwerke von Susanne Kessler" gezeigt. Für Freitag, den **27. Januar um 14.30 Uhr** ist ein gemeinsamer Besuch geplant. Herzliche Einladung, warme Kleidung nicht vergessen!

Und was glaubst Du? - das offene Gespräch



Am Montag, den **6. Februar** wird die offene Gesprächsrunde ins Kunstmuseum verlegt. Wir treffen uns um **20 Uhr im Kunstmuseum** (Eingang Brautgasse, bitte klingeln), um gemeinsam mit Museumsleiterin Marina von Assel die derzeitige PopArt-Ausstellung "German Pop" (<https://www.kunstmuseum-bayreuth.de/aktuelles/aktuelle-ausstellung>) anzuschauen und unter dem Arbeitstitel "Das Bild vom Bild - vom Umgang mit Bildern" zu besprechen.

Am Montag, den **20. März** geht es ab **20 Uhr** in der Gemeinde noch einmal um die Frage, welchen Beitrag der Glaube in der Gesellschaft einbringen kann.



"Über Grenzen" - Filmgesprächsabende

Die Filmgesprächsreihe "Über Grenzen" wird am **16. Februar** und am **22. März** fortgesetzt. Beginn ist **jeweils um 19 Uhr**. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro und über die Abkündigungen.

Offener Spielertreff



Brettspiele – Kartenspiele.... Wer hat Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf die Wiederaufnahme der Spieleabende in der Gemeinde mit Urte Bornschein und Uschi Fähler!

Jeweils Mittwochs, 15. Februar, 15. März und 12. April jeweils um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung! Keine Anmeldung erforderlich.



Frauen - Frühstück

Herzliche Einladung an interessierte Frauen jeden Alters zum **Frühstück für Frauen am Samstag, 4. März** von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** in unser Gemeindehaus.

Thema ist **Weltgebetstag der Frauen - was ist das?**

Anmeldung erwünscht! Nähere Informationen im Gemeindebüro; Ansprechpartnerinnen: Petra Ernst, Isabell Schuierer, Annette Eisenstein und Elke von Uslar

RÜCKBLICK

Auf reformiert-bayreuth.de/blog zeigen wir Bilder und Kurzberichte aus dem Gemeindeleben. Hier eine Auswahl der letzten Wochen:

Waldweihnacht 2022

25. Dezember 2022 Endlich wieder wie gewohnt: Nach einem gemeinsamen Spaziergang zur bekannten Lichtung im Wald ein besinnlicher Gottesdienst. Mit stimmungsvoller, musikalischer Hirtenmusik von drei Klarinetten. Und anschließend ein Schmalzbrod oder Honigbrot zu Glühwein oder Punsch.



Erneut Unfall vor der Kirche

21. Dezember 2022 Und wieder hat es einen Unfall gegeben. Binnen Jahresfrist ist es der achte Unfall, den wir „live“ miterleben mussten. Dieses Mal ist eine junge Autofahrerin mit offenbar hoher Geschwindigkeit gegen die Kirche und dann die Eingangstreppe unserer Kirche gefahren. Der Autofahrerin geht es hoffentlich inzwischen besser, wir sind vor allem dankbar, dass keine Fußgänger getroffen wurden! Die Eingangstreppe ist vorläufig nicht zu nutzen und wird saniert werden müssen.

Jeder der Unfälle wird von uns dokumentiert und der Stadt Bayreuth gemeldet. Es ist dringend eine Beruhigung der offenbar sehr gefährlichen Verkehrssituation vor unserer Kirche notwendig.

Herbstflohmarkt

12. November 2022 Am heutigen Samstag verwandelte sich die Gemeinde in eine kleine Markthalle: Die Eltern des Kindergartens hatten zum Flohmarkt eingeladen und präsentierten ein reichhaltiges Angebot an Kleidung, Spielen etc. bis hin zu Kinderfahrrad und Autositz. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gab es auch und neben dem Flohmarktverkauf wurden ganz nebenbei über 300 Euro an Spenden für den Kindergarten eingenommen. Als alles aufgeräumt war, blieb nur eine Frage: „Und zu welchem Termin machen wir unseren Frühjahrsflohmarkt?“
Schön war's! Vielen Dank, liebe Eltern!



TERMINE APRIL 2023

01	Sa	
02	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben
03	Mo	
04	Di	
05	Mi	
06 Tischabendmahl am Gründonnerstag um 19.30 Uhr		
<p>Wir laden ein zu einem besinnlichen Gottesdienst mit viel Raum für Lesungen und Musik. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir dem gemeinsamen Mahl einen besonderen Rahmen geben: In der Kirche werden Tische mit einem ausreichenden Abendbrot bereitstehen, damit wir das Abendmahl als sogenanntes „Sättigungsmahl“ begehen können. Die ersten christlichen Gemeinden haben das Abendmahl immer so gefeiert. Und auch das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern war natürlich eine vollständige Mahlzeit.</p> <p>Wir wollen diese Tradition am Gründonnerstag gerne weiter fortführen und laden alle Interessierten - unabhängig von ihrer Konfession - herzlich dazu ein.</p>		
07	Karfreitag:	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Froben 
08	Sa	
09	So	10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe zu Ostern; Pfr. Simon Froben
10	Mo	kein Gottesdienst
11	Di	
12	Mi	19.30 Uhr offener Spieletreff (s. Text)
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	Presbytertag
16	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Brigitte Häusler
17	Mo	15 Uhr Minigruppe; 17.45 Uhr Gemeindebriefausschuss
18	Di	18.30 Uhr Männergruppe
19	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht; 19 Uhr Presbyteriumssitzung
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	10 Uhr Gottesdienst; Prädikant Dr. Jürgen Wolff
24	Mo	15 Uhr Minigruppe;
25	Di	11 Uhr Gemeindebriefalten
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	10 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfr. Simon Froben

Fränkische Predigtreihe

In den Monaten Februar und März 2023 findet in den fränkischen Gemeinden Bayreuth, Erlangen, Nürnberg und Schwabach eine gemeinsame Predigtreihe statt. Sie bietet die Gelegenheit, zu dem übergreifenden Motto **"Was mich betrifft"** alle evangelisch-reformierten Prediger*innen kennenzulernen.

Folgende Gottesdienste finden in unserer Kirche statt:

- 29. Januar:** „Mehr Ich als Wir“ Pfarrer Simon Froben (aus Bayreuth)
- 5. Februar:** „Ich lass mich doch nicht umerziehen!“ Predigerin Gudrun Kuhn (aus Nürnberg)
- 12. Februar:** "Das wird man wohl noch sagen dürfen" Pfarrer Guy Clicqué (aus Schwabach)
- 19. Februar:** „Ora et labora oder Maria und Martha“ Pfarrerin Silke Brenningmeyer-Beneken (aus Nürnberg)
- 26. Februar:** „Hate Speech“ Pfarrerin Susanne Gillmann (aus Erlangen)
- 5. März:** „Des war scho immer so“ Pfarrer Georg Rieger (aus Nürnberg)
- 12. März:** "gut fürs Karma" Pfarrerin Stefania Scherffig (aus Nürnberg)
- 19. März:** „Wo ist denn jetzt euer Gott?“ Prediger Kurt-Werner Schuppen-er (aus Erlangen)
- 26. März:** „Einsamkeit“ Prediger Leo Deisenhofer (aus Bayreuth)

Angst. Und wie wir ihr begegnen.

Vortrag - Impulse - Austausch

am Donnerstag, **2. März** um **19 Uhr** im Kirchsaal

Angst und das Gefühl der Unsicherheit prägen gerade das Leben vieler Menschen: Da sind die weltweiten Krisen, die kein Ende zu nehmen scheinen - drei Jahre Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine, das Zusammenbrechen politischer Bündnisse, zunehmende wirtschaftliche Sorgen. Dazu kommen Ängste, die Menschen schon immer bewegen: um Leben und Gesundheit, vor Verlust und vor dem, was die Zukunft bringen mag.

Was steckt hinter den Ängsten? Und welche Strategien gibt es, ihnen zu begegnen? Und wo lässt sich eine Grenze zwischen begründeter und unbegründeter Angst ziehen?

Brigitte Häusler, Leiterin der Telefonseelsorge Ostoberfranken, informiert vor dem Hintergrund ihres beruflichen Erfahrungsschatzes und zeigt den Teilnehmenden Wege auf, mit der Angst konstruktiv umzugehen.

Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk Oberfranken-Mitte statt.

TERMINE JANUAR 2023

22	So	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Simon Froben; 11.30 Uhr Kinderkirche (s. Text); 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der St. Hedwig-Kirche
23	Mo	15 Uhr Minigruppe
24	Di	18.30 Uhr Männergruppe
25	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
26	Do	
27	Fr	14.30 Uhr Besuch der Kunstaussstellung (Neues Rathaus, s. Text)
28	Sa	
29	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Pfr. Simon Froben (s. Text)
30	Mo	15 Uhr Minigruppe
31	Di	

TERMINE FEBRUAR 2023

01	Mi	
02	Do	
03	Fr	15 Uhr Geburtstagskaffee (s. Text)
04	Sa	
05	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Predigerin i.E.Dr. Gudrun Kuhn (s. Text); 11.30 Uhr Kinderkirche (s. Text)
06	Mo	15 Uhr Minigruppe; 20 Uhr Und was glaubst Du? (s. Text)
07	Di	
08	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
09	Do	19 Uhr Presbyteriumssitzung
10	Fr	
11	Sa	
12	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Pfr. Guy Clicque (s. Text)
13	Mo	15 Uhr Minigruppe
14	Di	18.30 Uhr Männergruppe
15	Mi	19.30 Uhr offener Spieletreff (s. Text)
16	Do	19 Uhr Filmgesprächsabend (s. Text)
17	Fr	
18	Sa	
19	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Pfarrerinnen Silke Brenningmeyer-Beneken (s. Text)
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
24	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Pfrn. Susanne Gillmann (s. Text); 11.30 Uhr Kinderkirche (s. Text)
27	Mo	15 Uhr Minigruppe
28	Di	

TERMINE MÄRZ 2023

01	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
02	Do	19 Uhr Vortag „Angst und wie wir ihr begegnen“ (s. Text)
03	Fr	
04	Sa	9.30 Uhr Frühstück für Frauen (s. Text)
05	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Pfr. Georg Rieger (s. Text)
06	Mo	15 Uhr Minigruppe
07	Di	18.30 Uhr Männergruppe
08	Mi	
09	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Pfrn. Stefania Scherffig (s. Text)
13	Mo	15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr Presbyteriumssitzung
14	Di	
15	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr offener Spieletreff
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Prediger K.-W.-Schuppener (s. Text); 11.30 Uhr Kinderkirche (s. Text)
20	Mo	15 Uhr Minigruppe; 20 Uhr Und was glaubst Du? (s. Text)
21	Di	
22	Mi	19 Uhr Filmgesprächsabend (s. Text)
23	Do	
24	Fr	bis Sonntag: Konfirmandenfreizeit in Oberwaiz
25	Sa	
26	So	10 Uhr Gottesdienst zur fränkischen Predigtreihe; Prediger i.E. Leo Deisenhofer (s. Text)
27	Mo	15 Uhr Minigruppe
28	Di	18.30 Uhr Männergruppe
29	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
30	Do	
31	Fr	



RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023